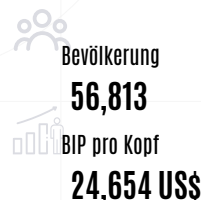
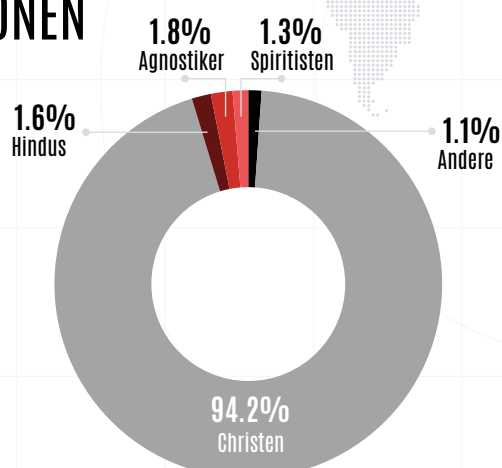




ST. KITTS AND NEVIS

RELIGIONEN



DIE GESETZESLAGE ZUR RELIGIONSFREIHEIT UND DIE TATSÄCHLICHE ANWENDUNG

Die Präambel zur Verfassung ¹ von Saint Kitts und Nevis besagt, dass die Nation auf der Grundlage des Glaubens an einen allmächtigen Gott gegründet wurde.

Artikel 3 der Verfassung legt fest, dass jedem Menschen Grundrechte und Freiheiten zustehen, wie zum Beispiel die Gewissens-, Meinungs- und Vereinigungsfreiheit, unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Herkunft, politischer Meinung, Hautfarbe, Glauben oder Geschlecht.

Auch das Recht auf Wehrdienstverweigerung aus Gewissensgründen wird anerkannt (Artikel 6.3.c).

Niemandem darf das Recht auf Gewissensfreiheit abgesprochen werden; dies umfasst auch das Recht auf Gedanken- und Religionsfreiheit sowie das Recht, seine Religion oder seinen Glauben zu ändern oder diesen durch Gottesdienst, Lehre, Praxis und Einhaltung religiöser Riten, allein oder in Gemeinschaft, öffentlich oder privat, zu bekunden (Artikel 11.1).

Niemand, der eine Bildungseinrichtung besucht, in Haft ist oder Militärdienst leistet, darf ohne seine Zustimmung, bzw. im Falle Minderjähriger ohne die Zustimmung eines Elternteils oder Vormunds, dazu verpflichtet werden, den Religionsunterricht zu besuchen oder einer religiösen Fei-

er einer anderen Religion als der eigenen beizuwohnen (Artikel 11.2).

Jede Religionsgemeinschaft hat das Recht, auf eigene Kosten Bildungsstätten einzurichten und zu betreiben (Artikel 11.3).

Niemand darf dazu genötigt oder gezwungen werden, einen Eid abzulegen, der dem eigenen Glauben oder der eigenen Religion entgegensteht (Artikel 11.4).

Des Weiteren legt die Verfassung fest, dass kein Gesetz eine Bestimmung enthalten darf, die diskriminierend ist oder eine diskriminierende Wirkung hat (Artikel 13.1). Diskriminierung ist definiert als die Ungleichbehandlung von Menschen wegen ethnischer Zugehörigkeit, Herkunft, unehelicher Geburt, politischer Überzeugungen oder politischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Geschlecht oder Glauben (Artikel 13.3).

Der Religionsunterricht an Schulen darf sich nicht auf die Glaubensgrundlagen einer bestimmten Religion beziehen.

Mit öffentlichen Mitteln finanzierte private Bildungseinrichtungen sind für jenen Religionsunterricht zuständig, der Schülern oder Studenten erteilt wird, die der Religion der Einrichtung angehören.² Schüler oder Studenten, die einem anderen Glauben angehören, dürfen ohne ihr eige-

nes Einverständnis, bei Minderjährigen ohne das Einverständnis eines Elternteils oder Vormunds, nicht zur Teilnahme am Religionsunterricht oder an religiösen Feiern gezwungen werden.³

VORFÄLLE UND AKTUELLE ENTWICKLUNGEN

Im Januar 2019 berichtete die Presse darüber, dass der Premierminister Timothy Harris in zwei Kirchen an Gottesdiensten teilgenommen hatte; in dem Bericht wurde angemerkt, dass „die Kirche eine wichtige Rolle für die gesellschaftliche Entwicklung unseres Volkes“ spiele.⁴

Im März 2020 erklärte der Rat der Christen in Saint Kitts und Nevis, dass er die Regierung im Kampf gegen CO-

VID-19 unterstützen wolle. Er gab an, dass die Kirchen bereits vorsorgliche Maßnahmen eingeführt haben, um die Verbreitung des Virus zu verhindern. So habe man beispielsweise, abgesehen von Beerdigungen, die Gottesdienste ausgesetzt und sie stattdessen über die sozialen Medien bereitgestellt.⁵

PERSPEKTIVEN FÜR DIE RELIGIONSFREIHEIT

Die Beziehungen zwischen den Kirchen des Landes und der Regierung sind gut. Wie auch in den vergangenen Jahren gab es keine Berichte über religiöse Intoleranz oder Diskriminierung. Die Perspektiven für die Religionsfreiheit in den kommenden Jahren sind daher gut.

ENDNOTEN/ QUELLEN

- 1 Saint Kitts and Nevis 1983, Constitute Project, https://www.constituteproject.org/constitution/St_Kitts_and_Nevis_1983?lang=en (abgerufen am 29. Oktober 2020).
- 2 Education Act (Bildungsgesetz), 2005, Saint Kitts und Nevis, <http://www.parliament.gov.kn/wp-content/uploads/2017/06/EducationAct2005.pdf> (abgerufen am 31. März 2020).
- 3 Ebd.
- 4 „Rev. Cortroy Jarvis installs three Moravian Church pastors“, St. Kitts and Nevis Observer, 21. Januar 2019, <https://www.thestkittsnevisobserver.com/rev-cortroy-jarvis-installs-three-moravian-church-pastors/> (abgerufen am 1. April 2020).
- 5 „St. Kitts Christian Council in full support with the Government of St. Kitts And Nevis and the National COVID-19 Taskforce“, Ziz Online.com, 28. März 2020, <https://zizonline.com/st-kitts-christian-council-in-full-support-with-the-government-of-st-kitts-and-nevis-and-the-national-covid-19-task-force/> (abgerufen am 1. April 2020).